



Christian Zott, Elvie Barlach und Lois Anvidalfarei (v.l.n.r.) zur Ausstellungsöffnung in der Barlach Halle K

## Skulpturen von Lois Anvidalfarei feiern Premiere in Hamburg

**Hamburg, den 25. Juni 2018.** In Hamburg schließt sich für den Bildhauer Lois Anvidalfarei bei seinem ersten Besuch in der Hansestadt der Kreis. Das Werk von Ernst Barlach hatte den sympathischen Südtiroler einst in einer Schaffenskrise nachhaltig motiviert, nun stellt er in der Barlach Halle K seine aktuellen Arbeiten aus. Elf wuchtige Bronzefiguren und ein Gipsmodell, die Eindruck machen. Bis zu einem Zentner schwer zeigen sie Körper, die auf den ersten Blick sehr realitätstreu wirken, auf den zweiten Blick jedoch mit ihren überstreckten oder gekrümmten Körpern und im Detail überproportional großen einzelnen Gliedmaßen abstrakte Veränderungen zeigen.

Elvie Barlach und Kunstförderer Christian Zott von ZOTT Artspace hatten am Freitag (22.6.2018) zur Vernissage „Dieser Körper, der nicht aufhört“ geladen, der rund 150 kunstaffine Gäste gefolgt waren. Künstlerkollegen trafen auf kunstbegeisterte Geschäftsleute, viele junge Menschen waren der Einladung gefolgt. Sie bestaunten „Fallender im Gerüst“, eine Männerskulptur, gehalten – oder doch gefangen – von einem Gestell aus Eisenrohr. Das Werk ist Ausschnitt einer größeren Skulptur, die bei Christian Zott in seiner Heimat Unterammergau in einem Waldhain steht und auf den Beobachter ebenso verstörend wie faszinierend wirkt, eindrucksvoll dokumentiert durch die begleitende Videoinstallation. Der Bildhauer, Jahrgang 1962, hatte an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Joannis Avramidis Kunst studiert und war dann auf den elterlichen Bauernhof in den Südtiroler Dolomiten zurückgekehrt, den er bis heute

bewirtschaftet. Dort entstehen die Arbeiten in monatelanger Arbeit mit Menschen, die ihm seit Jahren Modell sitzen. Nachbarn und Familienmitglieder halten geduldig ihre Pose, Anvidalfarei skizziert mit Bleistift auf Papier, formt und verformt ihre Körper in Gips, bevor sie in Bronze gegossen werden. Wer mit dem Künstler ins Gespräch kommt, erhält einen ungewohnten Tipp: Man solle die Skulpturen berühren, denn „nur mit den Händen sieht man gut.“ Bis zum 7. Juli kann diese Aufforderung in der Barlach Halle K gefolgt werden.

Bilder haben wir unter diesem Link vorbereitet: <https://we.tl/kG0wXrqBuP>

Fotocredit: ZOTT Artspace/ H.-J. Ellerbrock, Abdruck kostenfrei

- 1: Christian Zott (ZOTT Artspace), Elvie Barlach (Barlach Halle K), Lois Anvidalfarei (Bildhauer)
- 2: Christian Zott (ZOTT Artspace), Lois Anvidalfarei (Bildhauer)
- 3: Christian Zott (ZOTT Artspace), Elvie Barlach (Barlach Halle K)
- 4: Elvie Barlach (Barlach Halle K), Nina Deutschmann (PR), Mariette Adomeit (Fashion Collectionara)
- 5: Nikolaus Barlach (Tischler), Julia Peikoff (Logistik brandnooz media), Alvaro Gellings (Student)
- 6: Larissa Prinz (Studentin), Julius Kröger (Coffee Trader), Johann Barlach (Startup Unternehmer), Tho Phan (Studentin)
- 7: Zoran Domic (Anwalt) und Dana Domic (Friseurin)
- 8: Anke Borsutzky (Hansestil Farol) und Frank Borsutzky (Hansestil Markenagentur)
- 9: Elisabeth Wiedemann (Heilpraktikerin), Max Schmelcher (Bildhauer), Sandra Stoller (Projektleiterin Übersetzung)
- 10: Dr. Andreas Klement (Kurator ZOTT Artspace), Arnold Gietl (Bildhauer), Petra Bergerhoff (Künstlerin)
- 12: Stefanie Spies (Strassburger Kreise), Nina Deutschmann (PR)

Die ausführliche Presseinformation sowie Bilder der Skulpturen finden Sie unter diesem Link: Hier finden Sie die ausführliche Presseinformation: [https://mailchi.mp/zottartspace/pressegesprch-zur-ausstellungserffnung?e=\[UNIQID\]](https://mailchi.mp/zottartspace/pressegesprch-zur-ausstellungserffnung?e=[UNIQID])

ZOTT Artspace

Kristina Behrend

Head of Communications

Türkenstraße 16

D-80333 München

Mobil: +49 - (0)173 – 7639423

[kbearend@zottartspace.com](mailto:kbearend@zottartspace.com)

[www.zottartspace.com](http://www.zottartspace.com)